

## Gestaltungsprozesse nach LP21 durchführen

Mit dem Lied «Ja sones Zimmer, das esch es Inshrumänt» von Gerda Bächli suchen die SuS im Kindergarten oder im Klassenzimmer nach Klängen.

Das Lied ist aufzufinden unter dem link (auf Seite 31)  
[http://www.miriam-stiftung.de/termine-berichte/059-Gerda\\_Baechli.pdf](http://www.miriam-stiftung.de/termine-berichte/059-Gerda_Baechli.pdf)



## LP-21 Verortung

MU.5

Gestaltungsprozesse

[Herunterladen](#)

A

Themen **musikalisch erkunden und darstellen**



**1 Die Schülerinnen und Schüler können Themen und Eindrücke aus ihrer Lebenswelt alleine und in Gruppen zu einer eigenen Musik formen und darstellen.**

Querverweise

EZ

EZ

MU.5.A.1

Die Schülerinnen und Schüler ...

**1**

- a » können Aussen- und Innenräume musikalisch erkunden und damit spielen (z.B. Wie klingt der Pausenplatz? Spiel mit klingenden Objekten des Klassenzimmers).
- b » können zu Themen ihrer Fantasie- und Lebenswelt eine Klanggeschichte entwickeln (z.B. im Wald, meine Wohnstrasse).

## Vorgehen

Die SuS den Kindergarten oder das Klassenzimmer nach Klängen untersuchen lassen.

- Was klingt in unserem Zimmer? (Heizung, Boden, Fenster, Tisch, Stuhl, Schrank)
- Was klingt lang und was kurz?
- Was klingt hoch und was tief?
- Was klingt ähnlich, was sehr unterschiedlich?

Die SuS einander Rätsel stellen lassen: Ein SuS spielt einen Klang, die anderen SuS müssen ihn erraten.

Die SuS mit Xylophonschlägeln auf den gefundenen Zimmerinstrumenten Rhythmen erfinden lassen und einander vorzeigen.

Das Lied mit den SuS einführen. Bei jedem Lied-Durchgang darf ein anderes K. ein Zimmerinstrument spielen.